

Wann ich den gantzen Tag

Jacob Regnart

Source : Leipzig---Breitkopf & Härtel---R.Eitner---1895.

First publication : Deutsche Lieder mit 3 Stimmen---Nürnberg---D.Gerlach---1577.

Editor : André Vierendeels (22/10/17).

Notes : Original clefs : G2, C2, C3

Editorial accidentals above the staff

Soprano 1



1) Wann ich den gan - tzen Tag ge - füh - ret hab mein Klag,
2) Im Schlaff sih ich dein Schein der al - ler - lieb - sten mein,

Soprano 2



1) Wann ich den gan - tzen Tag ge - füh - ret hab mein Klag,
3) Zu solch schreck - li - chem Gsicht kan ich still - schwei - gen nicht

Tenor



1) Wann ich den gan - tzen Tag ge - füh - ret hab mein Klag,
4) Da - ge - gen schrey - et sie: dich mag nichts hel - fen hie;

S 1



so gibts mir noch zu schaf - fen bey Nacht, wann ich soll schlaf -
mit ei - nem star - cken Bo - gen, dar - auff vil Pfeil ge - zo -

S 2



so gibts mir noch zu schaf - fen bey Nacht, wann ich soll schlaf -
und schrey mit lau - ter Stim - men: Jung - frau, last eu - ren Grim -

T



so gibts mir noch zu schaf - fen bey Nacht, wann ich sol schlaf -
dann ge - gen mei - nen Zo - ren ist al - le Hülff ver - lo -

9

S 1

fen. Ein Traum mit gros - zem schre - cken thut
gen, da - mit sie mich wil he - ben ausz

S 2

fen. Ein Traum mit gros - zen schre - cken thut
men, nit wölt, weil ich thu schlaf - fen brau -

T

8 fen. Ein Traum mit gros - zen schre - cken thut
ren, dich mag nie - mand er - ret - ten, mein

13

S 1

mich gar oft auff - we - cken, cken.
die - sem schwe - ren Le - ben, ben.

S 2

mich gar oft auff - we - cken, cken.
chen geg'n - mir eur Waf - fen, fen.

T

8 mich gar oft auff - we - cken, cken.
Hand die musz dich töd - ten - ten.

1. 2.

- 5) Disz hab ich nun zu gwin, umb dasz ich ständig bin,
Gegn euch in Lieb und Treuen, dasz sich stets thut verneuen
Bey Tag mein elends Klagen und Nachts solch schwere Plagen.